Unerwünschte und kritische Ereignisse

Curacasa-Qualitätstag

Olten 28.11.2022

Pia Küttel/Anne Peschak

1. KVV (Verordnung über die Krankenversicherung)
2. Begriffe «Unerwünschtes Ereignis» und «CIRS» (Critical Incident Reporting System)
3. Mögliche Umsetzung des Meldesystems bei freiberuflichen Pflegefachpersonen
4. Kundensicherheit und Fehlerkultur

- Seit dem 01.01.2022 dürfen nur noch vom Kanton zugelassene Leistungserbringer, zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung praktizieren.
- **Zulassungskriterien für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner :**
 1. Über eine Berufsausübungsbewilligung verfügen
 2. Zwei Jahre Berufserfahrung
 3. Kantonale Zulassung zur Abrechnung über die OKP
 4. **Die Qualitätsanforderungen erfüllen.**
- Die Kriterien gelten für **neue Leistungserbringer**, die zu Lasten der OKP praktizieren wollen und auch für **Leistungserbringer** welche **nach altem Recht zugelassen sind**.

Qualitätsanforderungen für freiberufliche Pflegekräfte

1. Ein geeignetes Qualitätsmanagementsystem haben (z.B. Label Curacasa)
2. Über ein angemessenes internes Berichts- und Lernsystem verfügen
3. Einem Netzwerk zur Meldung unerwünschter Ereignisse beigetreten sein.
4. Über die Ausrüstung verfügen, um an nationalen Qualitätsmessungen teilnehmen zu können.

Was ist ein unerwünschtes Ereignis?

Bitte tauschen Sie sich mit Ihrem Nachbarn über diesen Begriff aus und geben Sie einige Beispiele an.

(engl.: adverse event)

- Ein schädliches Vorkommnis (Schaden), das eher auf der Behandlung denn auf der Erkrankung beruht.

Es kann vermeidbar oder unvermeidbar sein.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (2021)

Meldung von systembezogenen Fehlern, Risiken, kritischen Ereignissen und Beinahe-Schäden in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

- Mitarbeiter melden anonym oder vertraulich
- Bei der Analyse/Bearbeitung der Meldungen werden Risiken identifiziert und Verbesserungs- und Präventionsmassnahmen abgeleitet.

Aktionsbündnis Patientensicherheit, Plattform Patientensicherheit, Stiftung Patientensicherheit (2016)

Fehler

(falsch durchgeführter / geplanter Vorgang)

Fehler ohne
Auswirkungen

**Kritische
Ereignisse**

Alle unerwünschten Ereignisse
(Patientenschädigungen)

Vermeidbar
(Fehler mit Auswirkung)

Unvermeidbar
(Komplikationen)

Verstösse

Never Events

= schwer Schaden, Begriff von Patientensicherheit Schweiz

mod. n. Wachter, 2010

19.11.2022 H. Paula, Patientensicherheit Schweiz

Emmanuelle Bortolin, consulente qualità – formatrice

Kategorisierung Ereignisse

Kategorisierung von Ereignissen im Rahmen einer klinischen Behandlung

Modifiziert n. «NCC MERP Index for Categorizing Medication Errors.»
2001 National Coordinating Council for Medication Error Reporting and Prevention.

Patientensicherheit Schweiz (2021)

Welche Bedeutung hat ein CIRS-Meldesystem?

Wie können Meldungen erfasst werden?

Verbandsmitglied

- Zugriff via Link auf das Portal CIRS ambulant
- CIRS-Meldung erfassen und absenden

Stiftung Patientensicherheit

CIRS-Meldung empfangen, sichten, anonymisieren und weiterleiten

CIRNET*

Publikation im nationalen Netzwerk

Verband

CIRS-Meldung empfangen, bearbeiten und nutzen:

- kategorisieren
- Massnahmen erfassen
- Fall publizieren auf öffentlicher Fallliste im Portal CIRS ambulant

ösung»

Mangels ausdrücklicher gesetzlicher Schutzgarantien in der Schweiz können in zivilen oder strafrechtlichen Behandlungsfehlerprozessen Informationen aus CIRS-Systemen juristisch eingefordert werden!

- Schutzmassnahmen im Betrieb: strikte Trennung zwischen CIRS-System und System für Schadenmeldungen!
- Keine Querverweise zwischen Patientenakte und CIRS-System

Was passiert im Anschluss an die Meldungen?

CIRRNET
Quick-Alert
 Nr. 48a
 patientensicherheit schweiz
 sécurité des patients suisse
 sicurezza dei pazienti svizzera

CIRS-Meldungen zur Covid-19-Krise (KW 15)

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz hat während der COVID-19-Krise temporär das CIRRNET zur Eingabe von Meldungen für alle Personen und Institutionen des Gesundheitswesens geöffnet. Auszüge aus den Meldungen werden ab sofort publiziert und somit allen Interessierten zugänglich gemacht. Wegen der unterschiedlichen Meldeinhalte werden in diesem Rahmen jeweils Auszüge aus den einzelnen Meldungen veröffentlicht:

Allgemeinmedizin
 «Aufgrund des Mangels an brauchbarem Schutzmaterial für alle (Überschürzen/Masken/Brillen) und der Logistik und Platzverhältnisse vieler Praxen wurde uns bewusst, dass es schwierig sein wird, bei Zunahme von Konsultationen potentiell infizierter Patienten und chronisch kranker Patienten, die trotz allem gewisse Schutzmassnahmen einhalten, die Hände zu desinfizieren.»

Spitex
 «Die Richtlinie schreibt vor, dass sich die Spitex-MA regelmässig die Hände waschen sollen. ... Zum anderen sind die Infrastrukturen in der häuslichen Umgebung dafür nicht zuverlässig garantiert. Daher gilt Hände desinfizieren.»

Andere
 «Isolationen sollten grundsätzlich natürlich grosszügig angewendet werden. Trotzdem lohnt es sich meiner Meinung nach, sich beim Symptom "Dyspnoe" kurz Gedanken zu machen, ob dieses wohl im Zusammenhang mit einer Atemwegsinfektion oder eher einem kardiovaskulären Ereignis auftritt.»

- Direkte Orale Antikoagulantien: Vermeidung ungewollter Duplikationen (QA 41, 05-2007)
- Methadon Überdosierung (QA 35, 04-2015)
- Die richtige Kommunikation von Verschreibung und Befunden am Telefon (QA 33, 10-2014)
- Ungenügende Medikationssicherheit im ambulanten Bereich (QA 31, 10-2013)
- Gefahr Selbstmedikation (QA 20, 07-2011)

Der Bundesrat legt alle vier Jahre die Ziele für die Sicherung und Förderung der Qualität der Leistungen fest.

Zu den Zielen gehören:

- Förderung der Just Culture: Strafunabhängige Reaktion auf Fehler, Analyse von Zwischenfällen und unerwünschten Ereignissen, Unterstützung der an einem Zwischenfall beteiligten Fachpersonen sind und Information der Klienten über ein unerwünschtes Ereignis
- Gewährleistung eines ständigen Informations- und Wissensflusses durch die Meldung von unerwünschten Ereignissen.

Vorteile des CIRS- Meldesystems

Welche Vorteile ergeben sich aus Ihrer
Sicht durch das CIRS-Meldesystem?

Was sind die Hauptvorteile?

Kulturwandel

Konstruktiver Umgang mit Fehlern, unsicheren Prozessen und Risiken

Umgang mit Risiken

Sensibilisierung, mehr Sicherheit und Vertrauen

Lernen

Das Lernen mit anderen teilen, einrichtungsübergreifendes Lernen, Ausbildung, kontinuierliche Verbesserung

Nationale DB-Erstellung

Besserer Überblick über kritische Situationen und Analysemöglichkeiten

Thesen:

- Zu „jedem“ CIRS existiert eine Beschreibung von gleicher oder ähnlicher Konstellation
- (Viele) Kritische Ereignisse haben das Potential für ein Unerwünschtes Ereignis

mod. n. Wachter, 2010

Proaktive Nutzung der CIRS

Um unerwünschte Ereignisse zu vermeiden,

- werden CIRS-Meldungen
- vertieft analysiert,
- bestehende Schwachstellen identifiziert und Verbesserungsmaßnahmen initiiert.

Institutioneller Kontext

Organisation und Management-Kultur

Management-Entscheidungen und organisatorische Prozesse

Latente Fehler

Die Praxis beeinflussende Fehlerbegünstigende Faktoren

Arbeits- und Umfeldfaktoren

Teamfaktoren

Individuelle Faktoren (Personal)

Aufgaben- und Prozessfaktoren

Patientenfaktoren

Fehler und Verstöße auslösende Bedingungen

Fehlerhafte Vorgänge

Unsichere Handlungen

Fehler

Verstöße

Aktive Fehler

Abwehrmechanismen/Barrieren

Zwischenfall

Patientensicherheit Schweiz (2012. Modell adaptiert nach Reason, 1997)

Was hindert uns eine Meldung zu machen?

- Gleichgültigkeit
- Misstrauen, Angst vor Sanktionen
- Schuldgefühle, Verantwortung für den Vorfall oder der Meldung des Vorfalls einer Kollegin
- Mangelndes Bewusstsein für die Bedeutung der Meldung zur kontinuierlichen Verbesserung

Menschliches Versagen

**Die menschliche Leistungsfähigkeit ist begrenzt.
Wir machen bei allen unseren Tätigkeiten Fehler,
Dies geht so weit, dass kognitive Fehler zu mehr Fehlern führen als
Unfällen mit technischem Versagen**

**Eine Kultur, welche nicht auf Bestrafung setzt, ermöglicht uns aus
unseren Fehlern zu lernen und mit zu helfen die Qualität der
Pflege und der Patientenversorgung zu verbessern.**

Weitere Informationen - Fachstelle

www.patientensicherheit.ch

hier finden Sie weitere Unterlagen zum CIRS-System und Patientensicherheit

- Aktionsbündnis Patientensicherheit, Plattform Patientensicherheit, Stiftung Patientensicherheit (Hrsg.) (2016): Einrichtung und erfolgreicher Betrieb eines Berichts- und Lernsystems (CIRS).
- Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (2021). Glossar. Abgerufen am 19.11.2022, unter <https://www.aezq.de/patientensicherheit/service-ps-online/glossar-patientensicherheit>
- Patientensicherheit Schweiz (2021). Anhang 1: Empfehlungen für das Betreiben eines Bericht- und Lernsystems (CIRS) März 2021.
- Patientensicherheit Schweiz (Hrsg.) (2012). Das ABC der Patientensicherheit.
- Strategie zur Qualitätsentwicklung in der Krankenversicherung (BAG, März 2022)